

Multimediale Visite mit Labordaten und kardiologischen Filmen über SSL VPN-Lösung

Das Klinikum Oldenburg ist in Deutschland ein Klinikum mit Seltenheitswert: Während die Branche räumlich eher Rückschritte als Ausbau plant, steht hier der Ausbau von derzeit rund 740 auf 800 Betten an. 2500 Mitarbeiter in der Verwaltung und den 18 Klinikinstituten arbeiten tagtäglich an der Versorgung der Patienten.

Auf der Suche nach einer adäquaten Lösung für den externen Zugriff auf die Krankenhausdaten wurde die hauseigene EDV-Abteilung des Klinikums Oldenburg auf der CeBit im Jahre 2005 fündig. Leitende Mitarbeiter der Verwaltung, des Direktoriums, Ärzte, Kunden des Labors oder der Radiologie und Hausärzte der stationären Patienten erhalten heute über eine SSL VPN Verbindung von Aventail Zugriff auf entsprechend freigegebene Daten.

„Die Aventail-Lösung versprach die einfache Anbindung externer Nutzer bei gleichzeitig sehr geringem Wartungsaufwand über eine sichere SSL VPN Lösung“, beschreibt Ralf Cordoni, stellvertretender EDV-Leiter des Klinikums, seinen Eindruck von der Lösung.

Die Kommunikation zwischen einzelnen Einrichtungen wurde vor der Installation der Aventail-Lösung remote über RAS-Server realisiert. Sobald das System für einen neuen Partner oder Kunden erweitert werden musste, blieb meist nur die zeit- und kostenintensive Beratung durch die EDV-Abteilung. Für die Nutzer kam erschwerend hinzu, dass die RAS-Einwahl nur an die entsprechend eingerichteten Rechner gekoppelt war.

„Wir haben im Einsatz der Aventail-Lösung zudem die Möglichkeit gesehen, grundsätzlich den Schutz vertraulicher Patientendaten zu gewährleisten, und darüber hinaus eine abgestufte Zugriffshierarchie für eine breite Nutzergemeinde zu schaffen“, so Ralf Cordoni. Die seit November 2005 im Einsatz befindliche SSL VPN-Lösung hat auch der EDV-Abteilung deutliche Erleichterung verschafft: Die Administratoren können per Remote-Zugriff Fernwartung, Bereitschaftsdienst und Wartung leisten. Dank der Aventail-Lösung ist die Kontrolle der gesamten IT Struktur (rund um die Uhr) sichergestellt. Für den Zugriff reichen ein internetfähiger PC und natürlich die entsprechenden Zugriffsberechtigungen aus.

Mehr Sicherheit durch Aventail SSL VPN and RSA SecurID Token

Innerhalb des Klinikums Oldenburg ist eine IT-Landschaft mit 70 Servern Dreh- und Angelpunkt für die mehr als 700 Arbeitsplätze. Um die gesamte Windows/Linux-Umgebung für den Fernzugriff zu konfigurieren, wurde die Aventail EX-750 Appliance mit dem Modul OnDemand ausgestattet und durch eine starke Authentifizierung von RSA erweitert. Derzeit sind 100 Aventail Lizenzen sowie 30 Lizenzen für die RSA SecurID Token aktiv. Über Aventail OnDemand erhält die Gruppe der sogenannten Power User direkten Netzwerkzugriff über die Windows-/Linux-



Aventail Partner



Unternehmen



Branche

Gesundheitswesen

Herausforderung

- Einfache, zuverlässige und schnelle Kommunikation zwischen einer wachsenden Anzahl interner und externer Stellen.

Lösung

- SSL VPN Appliance EX-750 mit 25 Benutzern
- Sicherer remote Zugriff auf Windows/Linux-Umgebung über Aventail OnDemand und Connect

Ergebnisse

- Etablierung einer sicheren und unkomplizierten Kommunikationsplattform.
- Geringer Wartungsaufwand auf Client-Seite.
- Zugriff auf Unternehmensnetzwerk von jedem Ort, zu jeder Zeit und mit jedem Endgerät für interne und externe Anwender.

Infrastruktur

- Verwaltung sensibler Patientendaten im Austausch mit Instituten und Arztpraxen
- Windows/Linux-Infrastruktur mit 70 Servern, über die der Zugriff auf die zentralen Applikationen wie MS Office, Klinikinformationssystem (KIS Siemens medico//s), M3IS (Forschungsprojekt Institut Office Oldenburg, multimediale Visite am Patientenbett) sowie weitere medizinische Applikationen läuft.

„Die Entscheidung für die Aventail SSL VPN Appliance EX-750 war aufgrund der einfachen Anwendung und des ausgeklügelten Sicherheitssystems sehr einfach.“

—Ralf Cordoni,
stellvertretender Leiter
EDV-Abteilung

Aventail ist markführend auf dem Gebiet der SSL-VPN Produkte und Spezialist für den sicheren Applikationszugriff. Aventail lieferte die erste SSL VPN-Lösung 1997. Heute zählen mehr als 2.5 Millionen Endbenutzer in mehr als 75 Ländern bei der sicheren Kommunikation auf Aventail. Aventails Smart Technology SSL VPNs erhöhen die Produktivität von Endbenutzern und IT-Fachleuten bei gleichzeitiger Maximierung der Sicherheit und Kostenreduktion. Aventail SSL VPNs sind führend bei End Point Control, Policy Management und transparenten, einfachen Zugriffsmethoden auf ein breites Applikationsspektrum. Führende Unternehmen und Service Provider setzen auf Aventail, darunter AT&T, DuPont, IBM Global Services, MCI, Netifice, Office Depot, Sanyo und TNT. Aventails Hauptsitz befindet sich in Seattle, Washington. Der Vertrieb der Produkte erfolgt über ein weltweites Netz von Channel Partnern und Vertriebsbüros. Nähere Informationen erhalten Sie unter de.aventail.com

Umgebung hinaus auf MS Outlook und das Klinikinformationssystem (KIS Siemens medico//s), M3IS sowie weitere Labor- oder Radiologie-Systeme. Die Funktionsweise von Aventail OnDemand ist vergleichbar mit der eines Internet-Browsers, allerdings sendet Aventail den Benutzern den OnDemand Java-Agenten automatisch zu. Die Nutzer sind mit Aventail OnDemand nicht den Beschränkungen einer Browser-Applikation unterworfen und Client/Server-Programme lassen sich auch weiterhin lokal betreiben. Der SecureID Token bietet zusätzliche Sicherheit, da nicht nur der Benutzername und ein persönliches Passwort bekannt sein müssen: Das eingegebene Einmal-Passwort ändert sich alle 60 Sekunden.

Return on Investment: Einfache und sichere Einbindung externer Nutzer

Mit der Implementierung der EX-750 ist die Einbindung externer, nicht dem Krankenhausverbund angehörender Nutzer sehr einfach möglich. So können mehrere externe Firmen parallel Wartungsarbeiten an den Kliniksystemen durchführen. Der Zugriff wird für jede Session von den Administratoren explizit freigegeben.

Darüber hinaus bietet das Klinikum Oldenburg anderen Einrichtungen zahlreiche Dienstleistungen, die ebenfalls auf eine sichere Informationsübertragung angewiesen sind. So sind derzeit drei Arztpraxen innerhalb der Aventail Appliance angelegt, um am Forschungsprojekt M3IS (Institut Office Oldenburg) teilzunehmen. Über die gesicherte Aventail Verbindung kommen die externen Kardiologen auf ein Webportal des Klinikums und können dort direkt Informationen (Befunde, Arztbriefe, Bilderserien von MRT/CT und kardiologische Kurzfilme) zu ihrem Patienten abrufen. Bevor der Patient bei seinem Facharzt ist, hat dieser sich schon längst alle wichtigen Informationen über eine SSL/VPN abgesicherte Internetverbindung geholt.

Mit dieser ausgereiften Security Appliance ist die IT-Abteilung in der Lage, es auch Hausarztpraxen oder weiteren Fachärzten innerhalb weniger Stunden zu ermöglichen, sich in die verschiedensten Kliniksysteme anzumelden und Informationen zu ihren Patienten „direkt“ zu erhalten. Den Möglichkeiten sind hier keine Grenzen gesetzt.

Pläne

Der Zugriff auf die Krankenhausdaten wird durch die Aventail-Lösung sukzessive erweitert. Denkbar ist die verstärkte Einbindung weiterer Arztpraxen an das Kliniksystem, gelassen sieht man in der IT auch der denkbaren Einbindung mobiler Endgeräte auf das System entgegen. „Wir haben mit der Aventail-Lösung die Chance, variabel auf alle notwendigen Veränderungen schnell und unkompliziert zu reagieren“, so Ralf Cordoni.



Unternehmensprofil

Das Klinikum Oldenburg bietet eine breite medizinische Versorgung unter einem Dach. Mehr als 35.000 Patienten im Jahr werden zusammen in den einzelnen Kliniken versorgt. Dazu kommt eine immer größere Zahl an ambulanten Behandlungen. Derzeit hat das Haus insgesamt 740 Betten, der Ausbau auf rund 800 Betten ist geplant.

„Überschaubare
Kosten, geringer
Wartungsaufwand,
schnelle
Einarbeitungszeiten –
für uns eine richtig starke
SSL VPN Lösung“

—Ralf Cordoni,
stellvertretender Leiter
EDV-Abteilung



©2007 Alle Rechte vorbehalten. Aventail, Aventail ASAP, Aventail Connect, Aventail EX-1500, Aventail OnDemand und jeweiligen Logos sind Warenzeichen, eingetragene Warenzeichen oder Dienstleistungsmarken der Aventail Corporation. Andere Produkt- und Firmennamen sind Warenzeichen der jeweiligen Rechtsinhaber.

Corporate Headquarters

808 Howell Street
Seattle, WA 98101
Tel 206.215.1111
Fax 206.215.1120
www.aventail.com

Aventail Deutschland

An der Welle 4
D-60322 Frankfurt am Main
Tel +49 (0) 69 7593 8122
emea@aventail.com